Dipterologische Sammelreise in Korsika des Herrn W. Schnuse in Dresden im Juni und Juli 1899.

Bearbeitet von **A. Kuntze**, Dresden.

Mit 5 Textfiguren.

Als Fortsetzung der von Th. Becker, Liegnitz, Dr. Schnabl, Warschau und Dr. Villeneuve in Rambouillet in dieser Zeitschrift veröffentlichten Berichte über die Resultate unserer Sammelreise in Korsika im Jahre 1905 folgen hier diejenigen, welche Herr Wilh. Schnuse, Dresden, im Jahre 1899 erzielt hat, nebst den *Orthorrhaphia brachycera* meiner eigenen Korsika-Sammelreise. Da die Sammelzeit und die Sammelorte mit denjenigen der obengenannten Sammler zusammenfallen, so ist natürlich die Beute eine sehr übereinstimmende gewesen. Ich habe daher alle diejenigen Namen weggelassen, welche bereits in den früheren Berichten aufgeführt sind.

Herr Schnuse hat namentlich längere Zeit in Vizzavona mit grofsem Erfolge gesammelt, wo ihm auch die schöne *Apistomyia elegans* Big. in beiden Geschlechtern ins Netz flog, von welchen ich gern Liebhabern Stücke abgebe. Herrn Schnuse war es nicht möglich infolge von Reisen und namentlich seiner fast dreijährigen Sammelreise in Chile und Bolivia, die korsische Ausbeute selbst zu bearbeiten, und so ist mir nach seinem im Dezember 1908 erfolgten Hinscheiden die korsische Sammlung zur Bearbeitung überlassen worden.

1. *Sciara Frauenfeldi* Wtz.
2. — *Manni* Wtz.
3. — *querceticola* Wtz.
4. — *alacris* Wtz.
5. — *nocticolor* Wtz.
6. *Bolitophila cinerea* Mg.
7. *Macrocera fasciata* Mg.
8. — *fastuosa* Löw.
9. *Polylepta undulata* Wtz.
10. *Platyura basalis* Wtz.
11. — *fasciata* Wtz.
12. *Anaclina nemoralis* Mg.
13. *Coelosia flavicauda* Wtz.
14. *Rutrophora rufina* Schnuse.
15. *Rhymosia cristata* Staeg.
16. — *domestica* Mg.
17. *Tetragoneura hirta* Wtz.
18. *Phronia basalis* Wtz.
19. — *cinerascens* Wtz.
20. — *nitidiventris* v. d. Wulp.
21. *Sciophila punctata* Mg.
22. *Mycetobia punctata* Mg.
23. *Allodia lugens* Wied.
24. *Brachycampta alternans* Zett.
25. *Exechia intersecta* Mg.
26. — *confinis* Wtz.
27. — *fungorum* Deg.
28. *Mycetophila luctuosa* Mg.
29. — *marginata* Wtz.
30. — *punctata* Mg.
31. — *lineola* Mg.
32. — *signata* Mg.

33. *Mycetophila unipunctata* Mg.
34. — *xanthopygia* Wtz.
35. *Scatopse clavipes* Löw.
36. *Bibio lacteipennis* Zett.
37. *Bibio laniger* Mg.
38. — *rufitarsis* Mg.
39. — *clavipes* Mg.
40. *Dilophus vulgaris* Mg.

Die Bearbeitung der Chironomiden, Culiciden und Cecidomyiden habe ich mir versagt.

41. *Dixa maculata* Mg., kleine Form.
42. *Blepharocera fasciata* Westw.
43. *Apistomyia elegans* Big.
44. *Orphnephila testacea* Ruthe.
45. *Simulium ornatum* Mg.
46. *Pericoma canescens* Mg.
47. — *ocellaris* Mg.
48. — *fusca* Macq.
49. — *tristis* Mg.
50. *Psychoda alternata* Say.
51. *Rhyphus fenestralis* Scop.
52. *Dicranomyia consimilis* Zett.
53. — *dumetorum* Mg.
54. *Dicranomyia ornata* Mg.
55. — *pilipennis* Egg.
56. *Limnobia tripunctata* Mg.
57. — *nubeculosa* Fabr.
58. *Rhamphidia inornata* Mg.
59. *Rhypholophus haemorrhoidalis* Zett.
60. *Erioptera nigra* Macq.
61. — *lutea* Mg.
62. *Molophilus obscurus* Mg.
63. — *ater* Mg.
64. *Symplecta stictica* Mg.
65. *Gonomyia subtilis* Löw.
66. *Ephelia marmorata* Mg.

67. *Dicranophragma anomala* n. sp.

Simillima *Dactylolabis sexmaculata* Macq. at statura minori graciliori et alarum venis minus distincte maculatis. Vena secunda longitudinalis basi appendice retroversa praedita et ejus ramus superior medio, venula transversa divisus. Long. corp.: 7 mm, alar.: 9 mm.

Sie ist der *Dactylolabis sexmaculata* Macq. aufserordentlich ähnlich, unterscheidet sich aber sofort durch den an der Basis der zweiten Längsader befindlichen rückläufigen Aderanhang, dessen Schattenfleck die vierte Längsader nicht erreicht. Die Gabelzelle der zweiten Längsader ist in der Mitte durch eine schattierte Querader geteilt, welche fast eine Verlängerung der Marginalquerader darstellt.

Diese Querader ist so auffällig in der Gruppe der Limnophilinen, dafs v. Osten-Sacken daraufhin die Gattung *Dicranophragma* errichtete, wenngleich alle anderen Merkmale unzweifelhaft mit der Gattung *Dactylolabis* O.-S. übereinstimmen.

Die Flügel sind schmäler als die von *D. sexmaculata* Macq.; die Schattenflecke stehen an denselben Orten wie bei letzterer, sind aber blasser und nicht von brauner, sondern von schwärzlicher Farbe. Die Längenverhältnisse von Gabel und Stiel des obern Zweiges der Discoidalzelle sind veränderlich. Die hintere

Querader steht nahe der Basis der Discoidalzelle. Kopf mit grauer Stirn. Thorax grau mit 3 glänzend schwarzen Striemen; Brustseiten mattgrau. Hinterleib schwarz mit schmalen hellen Hinter-

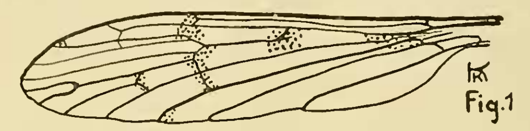


Fig. 1. Flügel von *Dicranophragma anomala* n. sp.

randsäumen, breitgedrückt. Genitalien des ♂ kräftig, bräunlich. Schenkel gelbbraun; Schienen und Tarsen schwarzbraun. Ich fing 7 ♂, die in allen Teilen genau übereinstimmen.

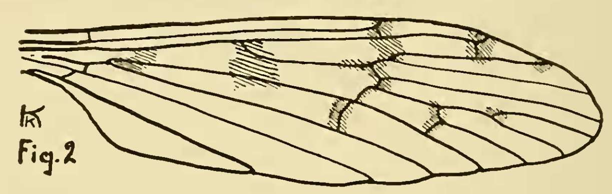


Fig. 2 (zum Vergleich). Flügel von *Dactylolabis sexmaculata* Macq.

68. *Dactylolabis nubecula* n. sp. ♂.

Griseo fusca, thoracis dorsum vittis quatuor fuscis opacis ornatum. Alae fasciis et maculis rotundatis praeditae; femora et tibiae fusco luteae; tarsi nigri. Long. corp.: 6—8 mm.

Sie weicht von den bekannten Arten der Gattung *Dactylolabis* durch die Flügelzeichnung aufserordentlich ab. Kopf grau, Geifselglieder gleichfarbig, fast rundlich. Thorax mattgrau mit 4 dunkeln

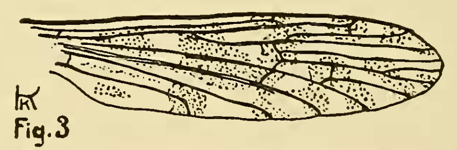


Fig. 3. Flügel von *Dactylolabis nubecula* n. sp.

matten Striemen, die seitlichen vorn verkürzt, fast fleckenartig, die mittleren einander genähert. Brustseiten aschgrau; Schwinger weifs. Hüften grau, Schenkel und Schienen gelbbraun, Tarsen schwarz. Flügel: Die Adern wie bei *D. sexmaculata* Macq., die vordere und hintere Basalzelle gleichlang, nahe der Basis des Flügels ein Fleck, welcher von der ersten bis zur sechsten Längsader läuft. Von der Wurzel der zweiten Längsader läuft eine breite Binde bis zur Mündung der siebenten Längsader, welche

an der hinteren Querader in Verbindung steht mit der von der Mündung der Hilfsader über die Basis der Discoidalzelle bis zur Mündung der sechsten Längsader reichenden zweiten Binde. Die Mündungen sämtlicher Längsadern sind gefleckt; ein Fleck steht ferner über dem Ende der Discoidalzelle, sowie über der Basis der Gabel, welche die Discoidalzelle ausstrahlt; je ein schmaler Wisch in der Achsel und Lappenzelle. Hinterleib und Hypopyg einfarbig grau. Ich fing ein einziges ♂. Fig. 3.

69. *Limnophila ferruginea* Mg.
70. — *placida* Mg.
71. — *leucophaea* Mg.
72. *Anisomera saxonum* Löw.
73. — *Burmeisteri* Löw.

74. *Penthoptera Schnusei* n. sp.

Nigra, grisea, opaca. Caput obscure griseum, gibbus frontalis in ♂ minus conspicuus. Thorax opacus lineis tribus nigris micantibus ornatus. Alae fuscae, halteres nigrae. Abdomen nigrofuscum; femora basi testacea; tibiae cum tarsis fuscae. Long. corp. et alar.: 7—10 mm.

Thorax schwarz, grau bestäubt mit 3 glänzend schwarzen



Fig. 4. Flügel von *P. Schnusei* n. sp.

Striemen und Humeralpunkten. Stirne mattgrau. Stirnhöcker beim ♂ weniger bemerkbar als beim ♀. Fühler siebengliedrig [1],



Fig. 5 (zum Vergleich). Flügel von *P. chirothecata* Scop.

behaart, in beiden Geschlechtern fast gleichgebildet. Schwinger schwarz. Schenkel an der Wurzel rotbraun, weiterhin nebst den

[1] Schiner gibt für die Gattung *Penthoptera* 6 Fühlerglieder an; ich zählte bei *P. chirothecata* Scop. und *P. cimicoides* Scop. 7 Fühlerglieder, während v. Osten-Sacken für *P. albitarsis* O.-S. deren 10 angibt.

Schienen und Tarsen schwarzbraun; hinterer Metatarsus so lang als $^3/_4$ der Schiene. Hinterleib matt schwarzbraun. Hypopyg glänzend.

Flügel braun, die dritte Längsader entspringt aus der zweiten Längsader unter der Querader, welche die Hilfsader mit der ersten Längsader verbindet. Die Gabel der zweiten Längsader entspringt hinter dem Ende der Hilfsader. Die kleine Querader bildet eine schräg nach rückwärts gehende Linie mit der Basis der Discoidalzelle. Die hintere Querader liegt unter der Mitte der Discoidalzelle. Die siebente Längsader endet unter der Wurzel der zweiten Längsader. Herr Schnuse sammelte nach und nach im Juni bis Juli 9 ♂ und nur 1 ♀ bei Ajaccio und Vizzavona.

75. *Dicranota subtilis* Löw.
76. *Tipula cinerascens* Löw.
77. — *juncea* Mg.
78. — *lateralis* Mg.
79. — *lutescens* Fabr.
80. — *limitata* Schum.
81. — *nervosa* Mg.
82. — *paludosa* Mg.
83. — *scripta* Mg.
84. — *variicornis* Schum.
85. — *maxima* Poda.
86. *Pachygaster meromelas* L. Duf.
87. *Hirtea longicornis* Scop.
88. *Chrysochroma bipunctatum* Scop.
89. *Sargus cuprarius* L.
90. *Odontomyia annulata* Mg.
91. *Chlorisops tibialis* Mg.
92. *Xylomyia marginata* Mg.
93. *Chrysops caecutiens* L.
94. *Sylvius vetuli* Fabr.
95. *Haematopoda variegata* Fabr.
96. *Tabanus tropicus* Panz.
97. — *sudeticus* Zett.
98. *Dioctria lateralis* Mg.
99. — *bicincta* Mg.
100. — *hyalipennis* Fabr.
101. *Holopogon fumipennis* Mg.
102. *Laphria aeneiventris* A. Costa.
103. — *Bernardi* Villen.
104. *Andrenosoma atrum* L.
105. *Machimus colubrinus* Mg.
106. — *gonatistes* Zett.
107. — *lacinulatus* Löw.
108. *Eutolmus apicatus* Löw.
109. *Epitriptus inconstans* Mg.
110. *Tolmerus atripes* Löw.
111. *Petrorossia Hesperus* Rossi.
112. *Hemipenthes moris* L.
113. — *maura* L.
114. *Anthrax hottentotus* L.
115. — *paniscus* Rossi.
116. — *fenestratus* Fabr.
117. *Argyromoeba binotata* Schin.
118. — *leucogaster* Mg.
119. — *heteropygia* Sack.
120. *Toxophora maculata* Rossi.
121. *Usia aurata* Fabr.
122. *Bombylius basilinea* Löw.
123. — *fulvescens* Mg.
124. — *ventralis* Löw.
125. *Anastoechus stramineus* Mg.
126. *Systoechus lucidus* Mg.
127. — *ctenopterus* Mikan.
128. *Hybos fumipennis* Mg.
129. *Empis vernalis* Mg.
130. — *femorata* Fabr.
131. *Drapetis arcuata* Löw.
132. *Chrysotus gramineus* Fall.
133. *Nematoproctus distendens* Mg.
134. *Sciapus validus* Löw.
135. *Lonchoptera flavicauda* Walk.

136. *Lonchoptera lutea* Panz.
137. — *trilineata* Zett.
138. — *tristis* Mg.
139. *Paragus bicolor* Fabr.
140. — *strigatus* Mg.
141. *Chilosia scutellata* Fall.
142. *Xanthandrus comptus* Harr.
143. *Syrphus albostriatus* Fall.
144. — *corollae* Fabr.
145. — *excisus* Zett.
146. — *grossulariae* Mg.
147. — *Braueri* Egg.?
148. — *tricinctus* Zett.
149. — *vitripennis* Mg.
150. *Xanthogramma citrofasciatum* Deg.
151. — *ornatum* Mg.
152. *Ascia floralis* Mg.
153. *Bacha obscuripennis* Mg.
154. *Volucella inanis* L.
155. — *pellucens* L.
156. *Eristalinus sepulcralis* L.
157. *Eristalodes taeniops* Wied.
158. *Eristalis arbustorum* L.
159. — *pertinax* Scop.
160. — *pratorum* Mg.
161. *Heliophilus bivittatus* Fabr.
162. *Merodon avidus* Rossi.
163. — *aeneus* Mg.
164. *Myiolepta luteola* Gmel.
165. *Xylota lenta* Mg.
166. — *ignava* Panz.
167. — *nemorum* Fall.
168. — *nigerrima* Beck.
169. *Syritta pipiens* L.
170. *Sericomyia borealis* Fall.
171. *Milesia crabroniformis* Fabr.

172. *Spilomyia integra* n. sp.

Spilomyia saltuum Fabr. simillima sed quinque macularum pectoralium lutearum duae postremae eadem magnitudine sunt et fasciae luteae abdominis omnes non interruptae. Long. corp.: 7 mm, alar.: $4^1/_2$ mm.

Sie steht in nächster Verwandtschaft von *Sp. saltuum* Fabr., ist aber etwas gröſser und die Brustseiten zeigen 5 gelbe Flecken, von welchen die hintersten von fast gleicher Gröſse sind, und zwar von der Gröſse des vorletzten (bei *Sp. saltuum* ist der hinterste Fleck vielmal gröſser als der vorletzte). Auf dem Thorax fehlt oft das gelbe Fleckchen auf der Schwiele, welche an der Seite vor der Quernaht steht, und zwar in beiden Geschlechtern. Die gelben Binden des Hinterleibes sind vollständig ungeteilt. Flügel glashell, am Vorderrande gelbbräunlich. Beine gelb, dunkel behaart. Vorderbeine mit schwarzen Tarsen und schwarzen Schienenenden. Alle Schenkel auf der Unterseite mit einem schwarzen Striche, welcher an den Vorderbeinen deutlicher hervortritt und an den hintersten Schenkeln zuweilen fehlt.

Herr Schnuse fing am Monte d'oro 5 ♂ und 5 ♀.

173. *Chrysotoxum intermedium* Mg.
174. *Aphiochaeta lutea* Mg.
175. — *pulicaria* Fall.
176. — *pusilla* Mg.
177. — *pygmaea* Zett.
178. *Trineura aterrima* Fabr.
179. — *velutina* Mg.
180. *Conicera atra* Mg.

181. *Platypezza dorsalis* Mg.
182. *Ocyptera brassicaria* Fabr.
183. — *interrupta* Mg.
184. *Brullaea ocypterina* Schin.
185. *Gymnosoma nitens* Mg.
186. *Hyalomyia obesa* Fabr.
187. *Miltogramma murinum* Mg.
188. — *pilitarsis* Rond.
189. *Dionaea forcipata* Mg.
190. *Lophosia fasciata* Mg.
191. *Viviana cinerea* Fall.
192. *Leucostoma brevis* Rossi.
193. — *simplex* Fall.
194. *Setulia grisea* Mg.
195. *Sphecapata maculosa* Rond.
196. — *conica* Fall.
197. — *intricata* Mg.
198. *Hilarella hilarella* Zett.
199. *Ceratochaeta prima* B. B.
200. *Anoxicampta hirta* B. B. var. *major.*
201. *Argyrophila atropivora* R. D.
202. — *bimaculata* Hartig.
203. *Chaetoliga setigena* Rond.
204. *Nemorilla angustipennis* Mg.
205. *Carcelia excisa* Fall.
206. *Exorista hirtipilis* Pand.
207. — *agnata* Fall.
208. *Microtachina erucarum* Rond.
209. *Micropalpus impudicus* Rond.
210. — *pudicus* Rond.
211. *Ceromasia sordidisquama* Zett.
212. *Frontina laeta* Mg.
213. *Stevenia deceptricula* Löw.
214. — *umbratica* Fall.
215. *Ptilocerina atramentaria* Mg.
216. *Wagneria carbonaria* Panz.
217. — *fuliginaria* Rond.
218. *Meligoneura leucoptera* Mg.
219. *Frauenfeldia rubricosa* Mg.
220. *Actia crassicornis* Mg.
221. — *exoleta* Fall.
222. *Helocera delecta* Mg.
223. *Zeuxia tessellata* Egg.
224. *Thelaira nigripes* Fabr.
225. *Morphomyia caliendrata* Rond.
226. *Sarcophaga agnata* Rond.
227. — *falculata* Pand.
228. — *crassimargo* Pand.
229. — *minima* Rond.
230. — *tuberosa* Pand. var. *exuberans* Pand.
231. — *uncicrura* Pand. var. *penicillata* Villen.
232. — *securifera* Villen.
233. — *vulnerata* Schin.
234. *Wohlfahrtia Meigenii* Schin.
235. *Nyctia halterata* Panz.
236. *Onesia cognata* Mg.
237. — *sepulcralis* Mg.
238. *Pollenia vespillo* Fabr.
239. *Lucilia pubescens* R. D.
240. — *silvarum* Mg.
241. *Musca corvina* Fabr.
242. — *tempestiva* Fall.
243. — *vitripennis* Mg.
244. *Dasyphora pratorum* Mg.
245. — *versicolor* Mg.
246. — *saltuum* Rond.
247. *Stomoxys calcitrans* Mg.
248. *Lyperosia irritans* L.
249. *Haematobia stimulans* Mg.
250. *Phaonia bitincta* Zett.
251. — *erratica* Fabr.
252. — *vivida* Rond.
253. *Hebecnema vespertina* Fall.
254. *Mydaea calceata* Rond.
255. — *nivalis* Rond.
256. — *obscuripes* Zett.
257. — *tincta* Zett.
258. — *uliginosa* Fall.
259. *Alaeostylus diaphanus* Wied.
260. *Ophyra anthrax* Mg.
261. *Fannia polychaeta* Stein.
262. — *serena* Fall.
263. *Lispa trilineata* Schnabl.
264. *Hammomyia buccata* Fall.
265. *Pegomyia interruptella* Zett.

266. *Chortophila floralis* Fall.
267. — *trapezina* Zett.
268. — *parvula* Fall.
269. *Scatophaga analis* Mg.
270. — *ordinata* Beck.
271. *Phycodromia fucorum* Zett.
272. *Borborus fimetarius* Mg.
273. *Limosine fungicola* Halid.
274. — *hirtula* Rond.
275. — *fontinalis* Fall.
276. — *pusilla* Mg.
277. — *pusio* Zett.
278. — *roralis* Rond.
279. *Helomyza flava* Mg.
280. — *Zetterstedti* Löw.
281. — *olens* Mg.
282. — *nemorum* Mg.
283. *Tephrochlamis canescens* Mg.
284. *Lunigera chaerophylli* Fabr.
285. *Hedroneura cucularia* L.
286. *Sapromyza difformis* Löw.
287. — *inusta* Mg.
288. — *laeta* Zett.
289. — *intonsa* Löw.
290. *Lauxania nitens* Löw.
291. *Lonchaea fugax* Beck.
292. — *pallipennis* Zett.
293. — *palposa* Zett.
294. — *parvicornis* Mg.
295. — *splendida* Löw.
296. — *viridiana* Mg.
297. *Pallopteraumbellatarum* Fabr.
298. *Myennis fasciata* Fabr.
299. *Ulidia apicalis* Mg.
300. *Acidia lucida* Fall.
301. *Rhagoletis cerassi* L.
302. *Tripeta tussilaginis* Fabr.
303. — *virens* Löw.
304. *Urellia ramulosa* Löw.
305. *Dacus oleae* Rossi.
306. *Sepsis fragilis* Beck.
307. — *rufa* Macq.
308. — *violacea* Mg.
309. *Themira Leachii* Mg.
310. *Themira pusilla* Zett.
311. *Piophila nigriceps* Mg.
312. — *varipes* Mg.
313. *Colobata calceata* Fall.
314. *Psila nigricornis* Mg.
315. *Diplotaxa laminata* Beck.
316. *Meromyza variegata* Mg.
317. *Chlorops ornata* Mg.
318. — *planifrons* Löw.
319. — *taeniopus* Mg.
320. *Chloropisca circumdata* Mg.
321. — *elongatula* Beck.
322. — *flavifrons* Beck.
323. — *rufa* Macq.
324. *Notonaulax humeralis* Löw.
325. — *linulla* Fall.
326. *Elachyptera bimaculata* Löw.
327. *Oscinella maura* Fall.
328. — *hyalipennis* Mg.
329. *Parydra fossarum* Halid.
330. — *litoralis* Mg.
331. *Athyroglossa glabra* Mg.
332. — *ordinata* Beck.
333. *Allotrichoma lateralis* Löw.
334. *Ephydra riparia* Fall.
335. *Scatella sibilans* Halid.
336. *Canacee nasica* Halid.
337. *Asteia amoena* Mg.
338. *Drosophila distincta* Egg.
339. — *confusa* Staeg.
340. — *fenestrarum* Fall.
341. — *fasciata* Mg.
342. *Scaptomyza graminum* Fall.
343. *Geomyza obscurella* Fall.
344. *Balioptera tripunctata* Fall.
345. *Ochtiphila coronata* Löw.
346. — *aridella* Fall.
347. *Leucopis annulipes* Zett.
348. — *griseola* Fall.
349. *Milichia speciosa* Mg.
350. *Madiza glabra* Fall.
351. *Desmometopia M-nigrum* Zett.
352. *Agromyza lacteipennis* Fall.

353. *Agromyza nigripes* Mg.
354. — *pusilla* Mg.
355. — *Schineri* Giraud.
356. — *scutellata* Fall.
357. *Rhycnoessa albosetulosa* Strobl.
358. — *cinerella* Halid.
359. *Conops insignis* Löw.
360. — *signatus* Mg.
361. — *silaceus* Mg.
362. *Physocephala chrysorhoea* Megerle.
363. *Physocephala pusilla* Mg.
364. — *truncata* Löw.
365. — *vittata* Fabr.
366. *Ocemyia atra* Fabr.
367. — *distincta* Mg.
368. — *melanopa* Rond.
369. — *pusilla* Mg.
370. *Melanosoma bicolor* Mg.
371. *Sicus ferrugineus* L.

Eine neue Form von *Coccinella quinquepunctata* L. (Col.)

Von **Theodor Jänichen**, Berlin.

Mit 1 Textfigur.

Die Abhandlung des Herrn Schirmer auf S. 317 im 3. Hefte der D. E. Z. von 1913 machte mich darauf aufmerksam, daſs sich in meiner Sammlung 1 Stück von *Cocc. 5-punctata* befindet, welches ich vor einer Reihe von Jahren auf dem Friedhofe des Dorfes Rädel bei Kloster Lehnin gefangen hatte, und welches sich zwischen Nr. 8 und 9 der 10 Textfiguren obengenannter Abhandlung leicht einreihen läſst.

Die gröſseren runden Flecken in der Mitte neben der Naht haben sich vereinigt und zu einer herzförmigen Zeichnung entwickelt. Die obere Einsenkung der Herzform steht mit dem Schildchenfleck flammenartig in Verbindung. Der Seitenfleck hinter der Mitte, sowie ein zweiter Seitenfleck vor der Mitte einer jeden Flügeldecke zeigen die Form von Kommata.

Die beigegebene Zeichnung läſst sofort erkennen, daſs durch wenige Verbindungsbogen die Varietät *Elberti* Flach entsteht. Herr Schirmer, an welchen ich eine Mitteilung und Skizze der Varietät schickte, nennt dieselbe in seinem Dankschreiben vorläufig *marchica*, ich ziehe aber vor, ihr wegen der schönen Zeichnung den Namen

Coccinella quinquepunctata L. var. nov. *cordia*

zu geben.
